

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Jänner 1838



Rathsprotokoll

aufgenommen in der Sitzung am 13. Jänner 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Bürgermeister Reißer
Magistratsrath Haydinger

" " Freyinger

" " Maurer, krank

" " Buberl

Sekretär Bleyer

Referent des Magistratsrathes Haydinger

7464 et 7621 de 1837. Gesuche des Josef Dechantsreiter und Franz Xaver Anton um Verleihung des Jungfenzl'schen Stipendiums pr jährlichen 15 fl 12 xr für ihre zu Seitenstetten u. Kremsmünster studierenden Söhne Johann u. Alois. Referent erstattet folgenden Vortrag:

Da die h. Landesstelle mit Dekret dto. 25. Okt. v.J. I.N. 1927 u. k.ä. Intimationserledigung N. 17454 die Ausschreibung des Jungfenzl'schen Stipendiums von jährlichen 15 fl 12 xr CMz anordnete, so geschah solches mittelst 3-maliger Einschaltung des dießfälligen Edikts in der Linzerzeitung u. hierortiger Affigirung desselben, zur Erlangung dieses Stipendiums meldeten sich: Josef Dechantsreiter, Uhrgehäusmacher für seinen Sohn Johann und Franz Anton Stadtpfarrmeißner für seinen Sohn Alois. Da die Söhne beider Bittsteller, die nach dem dießfälligen Stiftbriefe erforderlichen Eigenschaften zur Erlangung dieses Stipendiums besitzen, jedoch der Sohn des Franz Anton vorzüglichere Studienzeugnisse besitzt, die demselben einen Vorrang dießfalls vor dem Dechantsreiter'schen Sohn einräumen, so wäre Referent der Meinung, daß zur Erlangung dieses Stipendiums der Student Alois Anton in Vorschlag zu bringen sei.

Mit diesem Antrage sind auch die übrigen Votanten einverstanden, daher Conclumum:

Ist unter Anschluß der Gesuche der Bittsteller, des affigirten Ediktes u. Zeitungsblattes, dann eines Rathsprotokollsextractes der Bericht an das Kreisamt zu erstatten.

Referat des Magistratsraths Freyinger.

154. Protokoll mit dem Bürgerausschusse u. 2 Bürgern aus der Gemeinde über das Gesuch des Johann Doppler um Verleihung einer Messerergerechtsame.

Zu hinterlegen, das sub N. 7479 vorliegende Gesuch des Johann Doppler damit zu erledigen:

Da in diesem Bezirke ohnehin 60. Messerergewerbe, abgesehen von den vielen derlei Gewerben in der Umgegend, als Sierning, Sierninghofen, Neuzeug, Steinbach bestehen, folglich kein Bedarf eines neuen Gewerbes für das Publikum vorhanden ist, so kann in dieses Gesuch nicht gewilliget werden, u. bleibt im Beschwerungsfalle der Recurs binnen 6 Wochen an hohe Behörde vorbehalten.

Referat des Magistratsraths Buberl.

169. Untersuchungsakt mit Josef Ritz wegen Polizeyvergehen gegen die Sicherheit des Eigenthums.

Das Erkenntniß dahin auszufertigen: Josef Ritz habe sich eines Polizeyvergehens gegen die Sicherheit des Eigenthums schuldig gemacht und sei mit zwölfstündigem Arreste zu bestrafen.

118. Untersuchungsakt mit Johann Scherb wegen polizeylichem Exceße.

Das Erkenntniß dahin auszufertigen: Johann Scherb habe sich eines polizeylichen Exceßes schuldig gemacht, u. sei mit 2 fl CMz zum Armenfonde zu bestrafen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär